

Deutsche Kreditbank AG (DKB) überzeugt mit starken Geschäftsergebnis 2021 und setzt Transformation zum Technologieunternehmen fort

- DKB steigert ihr **Ergebnis vor Steuern** ggü. Vorjahr auf 363,3 Mio. EUR
- Provisionsergebnis verbesserte sich deutlich auf +21,7 Mio. EUR
- **Einführung neuer Kartenstrategie** im Privatkundengeschäft als wichtiger Meilenstein für noch profitableres Wachstum
- Position als nachhaltigste Bank unter den Top-20 in Deutschland erneut bestätigt

Berlin, 28. März 2022 – Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) hat trotz eines global unsicheren wirtschaftlichen Umfelds im Kontext der anhaltenden Corona-Pandemie sowie damit verbundener Marktverwerfungen ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich verbessert. Damit bestätigt sie den Kurs für weiteres Wachstum am Markt sowie die damit verbundenen fortlaufenden Investitionen auf ihrem Weg zum Technologieunternehmen.

Mit dem Anspruch, Digitales Banking mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell zu verbinden, hat die DKB darüber hinaus ihre Position als nachhaltigste Bank unter den Top-20 in Deutschland erneut bestätigt und ist bundesweit zudem die größte Finanziererin der erneuerbaren Energien. Die DKB erhielt im Rating von <u>ISS ESG</u> in der Branche "Financials/Public & Regional Banks" ein hervorragendes Ergebnis, welches dem Decile Rank 1 und einer "Branchenführer"-Einordnung entspricht. Die Nachfrage im Hinblick auf nachhaltige Geldanlagen ist weiterhin hoch. Von <u>Crowdinvesting</u> über <u>Nachhaltigkeitsfonds</u> bis hin zum <u>Bürgersparen</u> bietet die DKB ein breites Portfolio an nachhaltigen Anlageoptionen an, welches künftig weiter ausgebaut wird.

Übersicht Finanzkennzahlen 2021

Der DKB-Konzern erzielte in 2021 ein starkes **Ergebnis vor Steuern** (nach IFRS) in Höhe von 363,3 Mio. EUR (Vorjahr: 249,9 Mio. EUR) und lag hiermit über den gesetzten Erwartungen.

Der **Zinsüberschuss** liegt mit 1.019,4 Mio. EUR erstmals über 1 Mrd. EUR (Vorjahr: 954,0 Mio. EUR). Die **Bilanzsumme** erhöhte sich auf 134,9 Mrd. EUR (Vorjahr 109,8 Mrd. EUR).

Die Belastung aus dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld hat die DKB mit 7,6 Mrd. EUR gestiegenen **Kundenforderungen** und den damit verbundenen günstigen Refinanzierungsbedingungen aus den langfristigen Refinanzierungsgeschäften der EZB (TLTRO III) kompensiert.

Auch das Provisionsergebnis verbesserte sich deutlich auf +21,7 Mio. EUR (Vorjahr: -21,9 Mio. EUR) und bestätigt entsprechende Vertriebserfolge in den Marktsegmenten.

Das Risikoergebnis wird weiterhin von einem auf nachhaltige bzw. konjunkturresistente Branchen fokussiertes Kreditportfolio beeinflusst und stieg auf +7,4 Mio. EUR (Vorjahr: -38,9 Mio. EUR). Möglichen Kreditausfällen aufgrund der Corona-Pandemie hat die DKB auch mit der Bildung einer zusätzlichen Risikovorsorge von 32,0 Mio. EUR Rechnung getragen.

Stefan Unterlandstättner, Vorstandsvorsitzender der DKB: "In 2021 konnten wir unsere hohen Ergebniserwartungen erfüllen und werden unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Dennoch setzen wir nicht auf Wachstum um jeden Preis, sondern auf "qualitatives Wachstum". Das heißt auch, unsere Rolle als Vorreiter im Bereich der Nachhaltigkeit auszubauen, die Leistungsfähigkeit unserer technischen Infrastruktur weiter zu verbessern und Produkte wie unsere neue Banking-App stetig weiterzuentwickeln. Dabei setzen wir im Privat- und Geschäftskundenbereich auf Basis unserer Digitalstrategie noch deutlicher auf den Online-Vertrieb und die Digitalisierung unserer Kreditprozesse."

Jan Walther, Finanzvorstand der DKB: "Ein wesentlicher Erfolg ist die positive Umkehr unseres Provisionsergebnisses und das fortlaufende Kundenwachstum. Besonders hervorzuheben ist, dass wir im Geschäftskundenbereich um 7,6 Mrd. EUR netto in allen drei Kundensegmenten gewachsen sind. Dies zeigt unsere bundesweite Vertriebsstärke. Mit einem neuen Regionen-Modell für unsere Geschäftskunden-Standorte werden wir den regionalen Vertrieb sogar noch effizienter aufstellen. Vor allem jetzt ist es besonders wichtig, die umfangreichen Investitionen in Digitalisierungsprojekte auf die Straße zu bringen und für die Kund*innen sichtbar zu machen – allem voran das künftige neue digitale Banking."

Krisenresistente Märkte im Geschäftskundenbereich – Vor allem Erneuerbare Energien & Infrastrukturgeschäft mit hohem Investitionsbedarf

Im Geschäftskundenbereich konnte die DKB vor allem im Infrastrukturgeschäft ihr Kreditgeschäft ausbauen. Der Investitionsbedarf bleibt auch im Bereich Energie & Versorgung mit steigender Dynamik im Darlehensneugeschäft bei Energieversorgern, Wasserunternehmen und im Verkehrsbereich hoch.

Auch im Bereich Wohnen ist die Kreditnachfrage trotz steigender Marktpreise stabil. Die Corona-Pandemie hat sich auch 2021 kaum auf die Branche ausgewirkt. Überwiegend kommunale und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen sind Bestandteil des DKB-Portfolios. Insbesondere diese Krisenresistenz hat die Assetklasse Wohnen innerhalb des Immobilienmarktes nochmals mehr in den Fokus gerückt und den Wettbewerb verschärft.

Im Segment der Firmenkunden waren vor allem die Erneuerbaren Energien ein wesentlicher Wachstumstreiber – vor allem das Windgeschäft. Zum Beginn des zweiten Halbjahres 2021 hat die DKB den Markteintritt nach Frankreich erfolgreich gestartet und begleitet seitdem vor Ort ihre deutschen Kund*innen bei der Finanzierung von Windenergieprojekten.

Im noch jungen Subsegement Energy Solutions wurden Vertriebskompetenzen weiter ausgebaut und insbesondere die Potenziale im Wärme- und Stromcontracting sowie in der dezentralen Wärmeversorgung genutzt. In den Bereichen der Ladeinfrastruktur und der Powerto-XProjekte war eine gestiegene Nachfrage zu verzeichnen. Unter dem Label "Energy Solutions" werden insbesondere Themen wie ausgewählte Speichertechnologien, Wasserstoff, Energie- Contracting, Energieverteilung und Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität zusammengefasst und damit weitere Wachstumspotenziale gehoben, die sich aus der Energiewende ergeben.

DKB im Privatkundengeschäft mit neuer Kartenstrategie und anhaltenden Kundenwachstum

Im Privatkundengeschäft hat die DKB 588.000 Neukund*innen begrüßt und sich gegenüber dem Vorjahr (2020: 453.000) gemäß der aktuellen Wachstumsstrategie nochmals steigern können. Bereits im November 2021 hat der Kundenbestand erstmals 5 Millionen Privatkund*innen verzeichnet.

Ein wesentlicher strategischer Meilenstein im Privatkundengeschäft war in 2021 die Veränderung des Kartenportfolios der DKB. Das Ziel: Aus bisher zwei Karten wird Eine. Die DKB führte im November 2021 für alle Neukund*innen die kostenlose Visa Debitkarte als top of wallet-Karte zum kostenlosen DKB Girokonto ein. Mitte Januar 2022 wurde die Visa Debitkarte dann auch an die Bestandskund*innen ausgegeben. Die Visa Debitkarte bietet weltweite Visa-Akzeptanz in Geschäften und online, wie es die DKB-Kund*innen bislang von der DKB-Visa-Card kennen. Gleichzeitig wird durch die Abbuchung jeder Transaktion direkt vom Konto ein Überblick aller Zahlungen geschaffen – zusätzlich können sich Kund*innen auch per Push-Nachricht auf das Smartphone sofort informieren lassen. Mit der Visa Debitkarte sind alle Zahlungen und Bargeldabhebungen in Euro für alle Kund*innen seitens der DKB kostenlos.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung des neuen Bankings der DKB war im Berichtsjahr das Release der neuen DKB Banking-App. Sie schafft eine moderne digitale Verbindung zwischen Konto, App und Karte. Künftig soll die App weitere Features erhalten und die bisherige Banking-App der DKB vollständig ablösen.

Im Wertpapiergeschäft blickt die DKB auf eine anhaltende positive Entwicklung zurück. Das Ergebnis konnte mit 24,3 Mio. EUR auf dem guten Niveau des Vorjahres (Vorjahr: +23,6 Mio. EUR) gehalten werden. Die Zahl der Depots stieg auf über 660.000, das Gesamt-Depotvolumen beträgt mehr als 19 Mrd. EUR.

Umfangreiche Investitionen tätigt die DKB vor allem in die fortlaufende Optimierung ihrer digitalen Infrastruktur. Ein wesentliches Ziel ist die Erhöhung der automatisierten Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit den Kund*innen. Mit Einführung der vollautomatischen Kreditantragsstrecke bei der Vergabe von Privat- und Baufinanzierungsdarlehen in 2020 hat sich beispielsweise der Anteil digitaler Kreditvergaben allein in 2021 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

Die Ertragslage in der Übersicht:

Angaben in Mio. EUR	2021	2020	Veränderung
Zinsüberschuss	1.019,4	954,0	65,5
Risikoergebnis	7,4	-38,9	46,3
Zinsüberschuss nach Risikoergebnis	1.026,9	915,1	111,8
Provisionsergebnis	21,7	-21,9	43,5
Ergebnis aus der Fair-Value-Bewertung	55,5	47,1	8,4
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften	-3,4	3,4	-6,8
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,1	10,1	-10,0
Verwaltungsaufwendungen	-662,8	-619,2	-43,6
Bankenabgabe, Einlagensicherung und Bankenaufsicht	-83,4	-61,2	-22,2
Sonstiges Ergebnis	8,9	14,9	-6,0
Restrukturierungs- und Transformationsergebnis	-0,1	-38,4	38,3
Ergebnis vor Steuern	363,3	249,9	113,4
Ertragssteuern	-50,4	-0,7	-49,7
Konzernergebnis	312,9	249,2	63,7
den DKB AG - Eigentümern zurechenbar	312,2	249,2	63,0
den Anteilen in Fremdbesitz zurechenbar	0,8	0,0	0,8

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021

Am 31.03.2022 wird der Finanzbericht der DKB unter dem folgenden Link abrufbar sein und bietet detaillierte Einblicke in die Geschäftsentwicklung der DKB:

Deutsch: https://dok.dkb.de/pdf/gb_2021.pdf
Englisch: https://dok.dkb.de/pdf/gb_2021_en.pdf

Über die DKB:

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) mit Hauptsitz in Berlin ist Teil der BayernLB-Gruppe und betreut mit ihren knapp 5.000 Mitarbeitenden Geschäfts- und Privatkund*innen. Mit einer Bilanzsumme von 134,9 Mrd. Euro zählt sie zu den Top-20-Banken Deutschlands. Mehr als 5 Millionen Menschen sind Kund*innen der DKB. Sie wickeln ihre Bankgeschäfte bequem und sicher online ab. Die DKB-Branchenexpert*innen betreuen die Geschäftskund*innen persönlich an 25 DKB-Standorten deutschlandweit. Als Partnerin von Unternehmen und Kommunen hat sich die Bank frühzeitig auf zukunftsträchtige Branchen in Deutschland spezialisiert: Wohnen, Gesundheit, Pflege, Bildung, Landwirtschaft, Infrastruktur und Erneuerbare Energien. In vielen dieser Wirtschaftszweige gehört die DKB zu den Marktführern. Die DKB legt großen Wert auf nachhaltiges Handeln: Als #geldverbesserer setzt sie deshalb auf ein nachhaltiges Kreditgeschäft.

Die DKB ist langjähriger Förderer des Sports in Deutschland. Sie unterstützt Sportlerinnen und Sportler unter anderem in den Disziplinen Handball, Biathlon, E-Sport und Reitsport. Das Engagement der DKB entspringt der #geldverbesserer Kampagne. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit in Deutschland unter anderem mit Innovationen, Technologie und Digitalisierung, aber auch mit gesellschaftlichem Engagement voranzubringen. Ein Ziel, das die DKB auch auf ihr Sportsponsoring überträgt.

<u>www.DKB.de</u> · <u>XING</u> · <u>LinkedIn</u> · <u>Twitter</u> · <u>Instagram</u> · <u>YouTube</u>

Pressekontakt:

Deutsche Kreditbank AG (DKB) Tobias Campino-Spaeing

Pressesprecher

Tel.: 030 120 30 81 3605 E-Mail: <u>presse@dkb.de</u>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/dkb press

Wenn Sie unseren Presseservice nicht mehr nutzen und keine Pressemitteilungen oder Unternehmensinformationen mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte, z. B. unter presse@dkb.de. Wir haben Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und ggf. Telefonnummer und Redaktion in unserem Presseverteiler gespeichert und verarbeiten diese Daten nur zum Zwecke Ihrer Information als Journalist. Unsere allgemeinen Informationen zum Datenschutz finden Sie hier.